



Es galt ein Mannschaftspistolenschießen zu bestreiten . . .

die angekündigte französische Mannschaft nicht am Start war. Das Fehlen der Franzosen hatte aber eine plausible Erklärung: am selben Tag wurde in Baden-Baden ein ähnlicher Wettkampf veranstaltet und zudem war man erst vom Truppenübungsplatz zurückgekehrt. „Eine generalstabsreife Leistung“ hatte Stabsunteroffizier d. R. Manfred Schreiner aus Dahn vollbracht, der der Reservistenkameradschaft Pirmasens vorsteht: in wochenlanger Kleinarbeit hatte er eine Übung nach internationalen Maßstäben ausgetüftelt, die sich sehen lassen konnte. Der fast 25 Kilometer lange Rundkurs, der sechs Stationen aufzuweisen hatte, war gespickt mit Überraschungen, die den eilnehmern sehr viel abverlangten. Da galt es über acht Kilometer mit Karte, Kompaß, Marschzahl und Planpause zu bewältigen. Handfeuerwaffen zu zerlegen

und zusammenzubauen, die Wieslauer mit einem Seil zu überqueren, ein Mannschaftspistolenschießen zu bestreiten, eine 200 Meter lange Hindernisbahn mit 35 Prozent Steigung zu bewältigen, ein MG feuerbereit zu machen, den Neudahner Weiher mit einem Schlauchboot zu durchfahren und schließlich ein Kochfeuer anzulegen und auf ihm innerhalb von acht Minuten Wasser zum Sieden zu bringen. Schwitzend und schnaubend waren am Vor- und Nachmittag die „Landser“ über Feld und Flur marschiert. Am Abend war von den Strapazen schon nicht mehr viel zu merken. Manche gingen zwar wie auf Eiern, aber als die Kolpingkapelle Dahn am Bahnhof des Städtchens Takt und Rhythmus angab, da waren Mühen und Plagen vollends vergessen. Im Zentrum des Kurstädtchens hatten sich Offi-

. . . eine Hindernisbahn zu bewältigen, . . .



. . . die Wieslauer zu überqueren, . . .

ziere und Ehrengäste aufgebaut, um den Vorbeimarsch abzunehmen. Wie sehr sich der „Spaziergang“ gelohnt hatte, das zeigte der überaus starke Besuch beim Manöverball, in dessen Verlauf Oberstleutnant von Brauchitsch, übrigens ein Sohn des ehemaligen Generalfeldmarschalls, und Major Straßner (Stabsoffizier für Reservisten) die Siegerehrung vornahmen und dabei die Leistungen der Teilnehmer gebührend würdigten.

Baden-Württemberg



Limbach — Mit zwei Gruppen führte die RK Limbach einen Nachtorientierungsmarsch durch.

Mosbach — Zum Schießen um den Wanderpokal des VBK 52 trafen sich die Mannschaften aus Pforzheim, Karlsruhe-Ost, Bretten, Schwetzingen, Heidelberg, Mannheim, Wiesloch, Kirrlach-Kronau, Haßmersheim, Mosbach, Buchen und Külsheim. Alter und neuer Sieger wurde die RK Mosbach mit 257 Ringen vor Karlsruhe-Ost mit 249 Ringen.

Mosbach — Bei den Kreismeisterschaften siegte wieder Mosbach mit der Mannschaft: Hartmann, Frank, Nübel, Metzger, Brunner und Kaiser (256 R.) vor Haßmersheim.

Waldürn — Oberstlt d.R. Becker sprach über die Entwicklung des Militärdienstes und der Wehrpflicht. Danach gab es eine heftige Diskussion über die Themen Wehrzeitverkürzung und Wehrsteuer.

Volle Wehrgerechtigkeit

forcierte die Kreisgruppe Sinsheim auf Ihrem Kreisseminar. Oberstlt a.D. d.R. Probst hielt ein Referat über aktuelle Fragen.

Pforzheim-Stadt — Zu dem von der Vereinigung französischer Militär-Medailleenträger veranstalteten Husarenball waren auch wieder die Pforzheimer Reservisten mit ihren Frauen eingeladen.

Gernsbach — Zu einem Fest der Verständigung wurde das 4. Freundschaftstreffen der Kameradschaft Gernsbach-Gaggenau in Zusammenarbeit mit dem AKRU Bezirksgruppe Südbaden. Soldaten der Schweiz, aus Frankreich, Kanada und der Bundesrepublik trafen sich zu kameradschaftlichem Beisammensein, zu Schießwettkämpfen und einem internationalen Ball in der Gernsbacher Stadthalle. Der Reservistenverband war durch Hauptmann d.R. Praun vertreten. Die Landesgruppe Baden- Württemberg vertrat Feldwebel Werner Frank.

Die Preise im Schießen gingen fast ausschließlich an die kanadischen Gäste. Rund 600 Besucher wurden dann am Abend in der Stadthalle gezählt, die den Klängen der Tanzkapelle der französischen Streitkräfte Rastatt und der königlich kanadischen Luftwaffe aus Söllingen lauschten.

Den Mannschaftspreis beim Abschlussschießen holte sich die Polizei Gaggenau vor der RK Gernsbach-Gaggenau.

NORDWÜRTTEMBERG

Auf dem Delegiertentag der nordwürttemberger Reservisten sprach sich Vizepräsident Walter Stain in München für eine stärkere wehrpolitische Aktivierung des Verbandes aus. An die Adresse der Politiker gerichtet, erklärte Stain daß sie den Reservistenverband als Alibi für die noch immer fehlende Reservisten-Konzeption betrachten.

Folgender Vorstand wurde gewählt:

Vorsitzender Roland Ilder, Backnang; stv. Vorsitzender Werner Frank, Stuttgart; Kassenwart Edgar Munzinger, Esslingen und Schriftführer Ulrich Hertkorn, Mühlacker.

Neresheim — In einem Fußballfreundschaftsspiel der Kameradschaften Neresheim und Abtsgmünd gewannen die Gäste aus Neresheim mit 5:0.

Schwäbisch Gmünd — Reservisten nahmen am Europamarsch in Ellwangen teil. Zur Freude aller marschierte Kamerad Oberregierungsrat Albert vom KWEA mit, was wieder einmal die enge Verbundenheit des KWEA mit den Reservisten zeigte.

SÜDWÜRTTEMBERG-HOHENZOLLERN

Zu einem Wochenendseminar trafen sich die RK-Vorsitzenden. Nachdem Fregattenkapitän Pieper die Teilnehmer begrüßt hatte, hielt Horst Hämmerle, Volksbund für Frieden und Freiheit e.V., einen Vortrag über „Der Links- und Rechtsradikalismus in der BRD“.

Am Sonntag konnte dann auch Landesvorsitzender Böker und Landesgeschäftsführer Otto

Stage begrüßt werden und mit ihnen wurden die offengebliebenen Diskussionsfragen zu Ende diskutiert. Danach stellte Fregattenkapitän Pieper Prof. Dr. Klaus Hornung, Dozent an der PH Reutlingen, vor, der über das Thema „Ziele der sowjetischen Deutschland- und Europa-Politik“ referierte.

Biberach/Riss — Seitdem die Städte Valence und Biberach verbrüdet sind, wünschen die Vereinigung ehemaliger Soldaten und der Reservistenverband offizielle Kontakte zu gleichen Stellen in der Partnerstadt zu knüpfen. Alois Kretschmer und der stellv. Vorsitzende von Biberach, Klaus Walter Henninger, fuhren in die Partnerstadt, wo sie von Bürgermeister M. Jean Perdix und den Vertretern der dortigen Verbände empfangen wurden.



Einmarsch in CSSR erfordert neue NATO-Konzeption

Mindelheim. — Im Rahmen einer aufschlußreichen Versammlung der RK Mindelheim erläuterte Major d. R. Adolf Schwarzmaier, Mitglied des Landesvorstandes Bayern, die neue Konzeption der NATO, zu deren Umstrukturierung man sich nach dem Einmarsch der Sowjets in die CSSR gezwungen sah. Der Redner bedauerte das Fehlen von geeigneten Führungskräften in der Bundeswehr und erläuterte die neue Laufbahn des Berufsfachoffiziers. Hermann Hohl, der 1. Vorsitzende der RK Mindelheim, konnte neben dem Referenten auch Hauptfeldwebel Hafner aus Kempten und zahlreiche Reservisten begrüßen.

Zur Pflege der Kameradschaft

Regen. — Im Rahmen einer Feierstunde wurde die Patenschaftsübernahme des Regener Panzergrenadierbataillons 112 über die Reservistenkameradschaft Regen, Deggendorf, Zwiesel, Plattling, Hengersberg und Schöllnach vollzogen. Durch diesen Akt wurde die Voraussetzung für eine künftige engere Zusammenarbeit zwischen der aktiven Truppe und den ehemaligen Bundeswehresoldaten, die sich in Reservistenkameradschaften zusammengeschlossen haben, geschaffen. •

Schwäbische Marine-Reservisten an der Spree

Der Leiter der Arbeitsgemeinschaft der Marine-Reservisten in Schwaben und Vorsitzende der Bezirksgruppe Schwaben August Schreckling hatte eine Studienfahrt nach Berlin organisiert.

Fünf Jahre Reservistenverband

Anlässlich ihres fünfjährigen Bestehens veranstaltete die Kreisgruppe Selb/Schönwald einen Kameradschafts- und Unterhaltungsabend, zu dem auch die Kreisgruppen Bayreuth, Marktredwitz, Münchenberg, Rehau und Wunsiedel erschienen waren. Erster Vorsitzender Hans Meier

hieß besonders willkommen: Als Vertreter der aktiven Truppe Hauptmann Schnabel und Hauptfeldwebel Fröhlich vom Fernmelderegiment 72 aus Wunsiedel, den Bezirksvorsitzenden von Oberfranken, Hauptmann der Reserve Ferdinand Heim, Rehau, sowie den Vertreter des Verteidigungsbezirkskommandos 63 Ansbach, Hauptfeldwebel Geiger, und den Hauptfeldwebel für Reservisten beim Kreiswehersatzamt Bayreuth, Hauptfeldwebel Lippold. Besonders bedankte sich Meier bei dem Spielmannszug der Kreisgruppe Bayreuth, der gekommen war, um die Veranstaltung zu umrahmen.

Rhön-Orientierungsmarsch

Sieger des Rhön-Orientierungsmarsches der Bezirksgruppe Unterfranken wurde die Mannschaft Premich/Wildflecken unter der Führung von SU Bortenlänger, die das Ziel in der Rhönkaserne in Oberwildflecken als erste passierte und auch beim KK-Schießen und den übrigen Übungen die besten Ergebnisse erzielte.

Ehrungen in der OK Hausen

Der HfWRes des KWEA Gemünden konnte an 5 Angehörige die Schützenschnur mit der Plakette in Bronze aushändigen.

Münchener Reservisten feierten auf dem Fliegerhorst

Eine große Anzahl Münchner Reservisten traf sich im Unteroffizierheim des Fliegerhorstes Neuburg zum traditionellen Maientanz.

Freiheit als Wehrmotiv

über das Thema: „Wehrmotiv heute“, sprach der bekannte Publizist und Rundfunkkommentator Winfried Martini auf einer Versammlung der Kreisgruppe Rosenheim.

Panzervorführung für Reservisten aus Neuburg

Neuburg/Donau. — Den Mitgliedern der Kreisgruppe Neuburg/Stadt wurde ein lang gehegter Wunsch erfüllt. Für sie hatte der Kommandeur des Panzerbataillons 284, Oberstleutnant Medert, eine Panzer-Vorführung angesetzt. Nicht nur der Chef der 4. Kompanie, Oberleutnant Funke, und zehn Unteroffiziere und Soldaten, sondern auch der Kommandeur selbst hatten dafür ihre Freizeit geopfert. Die Reservisten standen unter Führung des Kreisvorsitzenden Hausmann.

Hessen-Sportfest in der Oberpfalz

RK Sulzbach-Rosenberg. — In Verbindung mit der Reservisten-Kameradschaft richtete das Raketenartillerie-Bataillon 22 aus Treysa/Hessen ihr diesjähriges Bw-Sportfest im Friedrich-Flick-Stadion in Sulzbach-Rosenberg aus. Die Reservisten der RK Sulzbach-Rosenberg konnten bei dem gleichzeitig damit verbundenen Vergleichsschießen einen wertvollen 1. Preis gewinnen.

RK Michaelspoppenricht. — Die Reservisten der Kameradschaft Michaelspoppenricht hatten in rühriger Weise ihre Patenschaftsübernahme mit der Feldjäger-Kp 4 gut vorbereitet. Nach dem Einrücken